

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Kulturwissenschaftler besuchen Bad Schandau**

Bad Schandau, 06. Februar 2018

Im Rahmen einer Exkursion besuchte eine Gruppe von Studierenden und Doktorandinnen der Kulturwissenschaft an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) am vergangenen Donnerstag Bad Schandau, unter der Leitung von Prof. Dr. Hartmut Schröder, Inhaber des Lehrstuhls für Sprachgebrauch und Therapeutische Kommunikation an der Europa-Universität. Vor dem Hintergrund des Semesterthemas „Kultur heilt“ diente die Fahrt dazu, den Kurort samt seiner Geschichte und seiner Gesundheitsangebote kennenzulernen. Neben der Theorie stand die Praxiserfahrung des Badens in Licht und Musik in der Toskana Therme Bad Schandau im Mittelpunkt des Ausflugs.

Den Anstoß für die Exkursion hatte ein Gastvortrag von Andreas Mascha geliefert, der an der Europa-Universität Viadrina im vergangenen November auch auf das Konzept des geplanten „World Life Center“ (WLC) in Bad Schandau einging. Im Anschluss wurde bei den Studierenden der Wunsch laut, den traditionsreichen Kurort und sein Zukunftspotential persönlich kennenzulernen.

Begleitet von Prof. Dr. Hartmut Schröder reisten neben vier Masterstudentinnen auch zwei Doktorandinnen nach Bad Schandau. Nach ihrer Ankunft führte Andreas Mascha, der auch für das Netzwerkmanagement von „GesundNet Sächsische Schweiz“ verantwortlich zeichnet, die Gruppe durch die leerstehenden Schulgebäude des ehemaligen Gymnasiums zwischen St-Johannis-Kirche und Toskana Therme. Hier soll mit dem „World Life Center“ ein interkulturelles Naturheilkundezentrum entstehen, ein Vorhaben, welches bei den Besuchern aus Frankfurt (Oder) auf großes Interesse stieß.

Im weiteren Verlauf besuchte die Gruppe das Museum der Stadt Bad Schandau, wo Frau Hanka Owsian eine Einführung in die Stadtgeschichte und gesundheitstouristische Entwicklung des Kurorts gab. Anschließend stand die Besichtigung der Kirnitzschtal-Klinik und des Wandmosaiks der „Allegorie der Heilquelle“ von Sascha Schneider auf dem Programm.

Nach einem Mittagessen im Hotel Elbresidenz an der Therme Bad Schandau stellte Yvonne Füssel, Leiterin des Wellnessparks, den Spa-Bereich des Fünf-Sterne-Hauses vor. Die nachfolgende Vortragsrunde beinhaltete neben einer Einführung von Prof. Micky Remann, Kulturdirektor der Toskanaworld, zum Thema Liquid Sound® und den Hintergründen des musischen Badens, auch einen Beitrag von Musia Heike Bus. Die Leiterin des Instituts für Aqua Wellness sprach dabei über Liquid Bodywork®, eine spezielle Form der Körperarbeit im warmen Wasser. Zudem referierte Andreas Mascha über die heilkulturellen Themen des Floatens, der Hydrokinese und des Aqua-FlowDance.

Nach dieser theoretischen Grundlage bot sich den Gästen aus Brandenburg die Gelegenheit, die Toskana Therme zu besuchen und somit dort das zuvor Gehörte im Wasser praktisch zu erfahren und umzusetzen, bevor sie die Heimreise nach Frankfurt (Oder) antraten.

*Zeichenzahl inkl. Leerzeichen (Textkörper): 2.829*

**Pressekontakt:**

Klaus Lohmann

Toskanaworld GmbH  
Rudolf-Gröschner-Straße 11  
99518 Bad Sulza

Mobil: +49 172 7967110  
E-Mail: [lohmannk@toskanaworld.net](mailto:lohmannk@toskanaworld.net)  
Homepage: [www.toskanaworld.net](http://www.toskanaworld.net)

**Bildinformation:**

Die Besuchergruppe aus Frankfurt (Oder) vor Sascha Schneiders Wandmosaik | Foto: Andreas Mascha  
(Bildvorschau, Link zu hochauflösendem Bild per E-Mail)

